

Medieninformation

139/2020
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
6. März 2020

Landeshauptstadt Dresden

Polizei ermittelt gegen 70-Jährigen wegen Nötigung und Körperverletzung

Zeit: 01.03.2020, gegen 00.05 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Die Polizeidirektion Dresden ermittelt aktuell gegen einen 70-jährigen Deutschen wegen Nötigung und Körperverletzung.

Nach den heutigen Vernehmungen stellen sich die Straftat wie folgt dar:

Der ältere Mann war mit mindestens einer weiteren Person an der Wohnungstür seines Nachbarn, einem 25-jährigen Somalier, erschienen, um sich wegen Lärms zu beschweren. Dabei trug der 70-Jährige eine Schreckschusspistole bei sich.

Aufgrund dieser bedrohlichen Situation flüchteten vier Landsleute des 25-Jährigen über den Balkon der Wohnung am Limbacher Weg und kletterten aus dem 3. Obergeschoss hinab. Dabei stürzten zwei Somalier (21, 21) in die Tiefe und erlitten schwere Verletzungen. Die beiden anderen Somalier (20, 21) trugen leichte Verletzungen davon.

Gegen den 70-jährigen Deutschen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Nötigung und Körperverletzung eingeleitet.

Die Ermittlungen werden vom Dezernat Staatschutz der Polizeidirektion Dresden geführt.

Polizeibeamte führten mit dem Senior eine Gefährderansprache durch. Weiterhin ist zwischenzeitlich die zuständige Waffenbehörde über den Vorfall informiert worden. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse